



"Forum ist Headquarter, Platz der Begegnung und Innovationszentrum"

Seite 15 / 13.09.2017

Druckauflage: 46.800 | Reichweite: 54.591 | Dokumentengröße: 1/3 | Werbewert: € 933,24

MIBA

„Forum ist Headquarter, Platz der Begegnung und Innovationszentrum“

LAAKIRCHEN. Das „Miba Forum“ ist eröffnet: Zwei Jahre nach dem Spatenstich wurde das neue Headquarter für den Familienbetrieb mit weltweit 6400 Mitarbeitern in Laakirchen seiner Bestimmung übergeben – rechtzeitig zum 90. Geburtstag des Unternehmens.



Foto: Cityfoto/Rahmanovic
LH Thomas Stelzer und F. Peter Mitterbauer (beide Mitte) bei der Eröffnung mit Mitgliedern der Familie Mitterbauer, Architekt Roman Delugan (r.) und Pater Georg Sporschill, dessen Hilfsprojekte in Rumänien die Miba unterstützt (l.)

„Das neue Gebäude soll ein Ort sein, an dem Innovationsgeist und Kreativität optimale Voraussetzungen finden“, betonte Miba-Chef F. Peter Mitterbauer bei einer Pressekonferenz anlässlich der Eröffnung. Der elf Millionen Euro teure Bau sei ein „Bekenntnis zum Standort Oberösterreich“ und soll der Laakirchner Tech-

nologiegruppe auch als Kunden-, Innovations- und Lernzentrum dienen. Er bietet Arbeitsplätze für rund 100 Mitarbeiter sowie Schulungs- und Besprechungsräume. Der innovative Ansatz des Unternehmens spiegelt sich auch im Bau, so Architekt Roman Delugan von Delugan Meissl. Die Außenhülle verweist

auf eine Neuinterpretation des traditionellen oö. Vierkanthofes, innen dominieren offene Räume und flexible Arbeitsplätze. Der Bau des Miba Forums ist Teil eines großen Investitionsprogramms der Miba in Oberösterreich: Seit 2010 wurden insgesamt 155 Millionen Euro in die fünf Standorte investiert,

500 neue Arbeitsplätze wurden geschaffen und rund 205 Millionen Euro in Forschung und Entwicklung investiert, so F. Peter Mitterbauer. Auch in den kommenden Jahren seien erhebliche Investitionen in Sachanlagen und Forschung geplant. Ein weiteres Wachstum sei nicht zuletzt eine Frage der Verfügbarkeit qualifizierter Mitarbeiter.

Bei der Eröffnung des neuen Forums wurde zugleich auch ein Jubiläum gefeiert: das 90-jährige Bestehen des Unternehmens Miba, das 1927 von Franz Mitterbauer als Schlosserbetrieb übernommen und ab Ende der 1940er Jahre zu einem Industriebetrieb, zunächst im Gleitlager-Bereich, erweitert wurde. ■